

Hilfestellung

Inspektion an der Yamaha XJ 650

Ein luftgekühlter Reihenvierzylinder und konventionelle Rahmenbauweise machen die Yamaha XJ 650 zu einem einfachen Motorrad. Problemlos ist auch die Inspektion

Bevor sich der Selbstinspekteur an die Arbeit macht, wird die Maschine erst einmal warmgefahren. Dann läuft das heiße Öl zügiger ab und nimmt damit auch die Schmutzpartikel mit, die sich sonst am Boden der Ölwanne absetzen.

Für die Inspektion wird der Tank abgebaut. Er ist am Sitzbankende mit einer Spange befestigt, die nur herausgezogen werden muß. Außerdem werden die Seitendeckel und die beiden Hupen demontiert, sie sind beim Ausbau des Ventildeckels im Weg. Beim Tankabbauen zuvor den Benzinschlauch und den Schlauch für die Unterdrucksteuerung des Benzinahnes entfernen. Hahn auf „ON“ stellen.

1. Motoröl und Ölfilter wechseln. Die Ablassschraube liegt an der Motorunterseite zwischen den Auspuffrohren. Vorsicht, sowohl das Motoröl als auch die Auspuffkrümmer sind heiß. Der Ölfilter sitzt vorn unten am Motor zwischen den Krümmern. Beim Zerlegen achtgeben, daß der Gummidichtring dabei nicht beschädigt wird oder verlorengeht.

2. Batterie prüfen. Die Batterie ist servicefreundlich im

rechten Rahmendreieck angebracht. Hier müssen der Säurestand, die feste Verbindung der Batteriepole mit den Anschlußkabeln und der feste Sitz der ganzen Batterie geprüft und gegebenenfalls gerichtet werden. Bei fehlender Flüssigkeit nur mit destilliertem Wasser und nur nach dem Laden auffüllen.

3. Luftfilter prüfen. Der Micronic-Filter der Yamaha kann nicht gereinigt werden. Zeigen die Papiereinlagen bereits eine dunkelgraue Farbe, wird ein neuer Filter fällig. Ausblasen mit Preßluft bringt nichts, sondern zerstört nur die feinen Poren des Filterpapiers. Beim Ausbau des Luft-

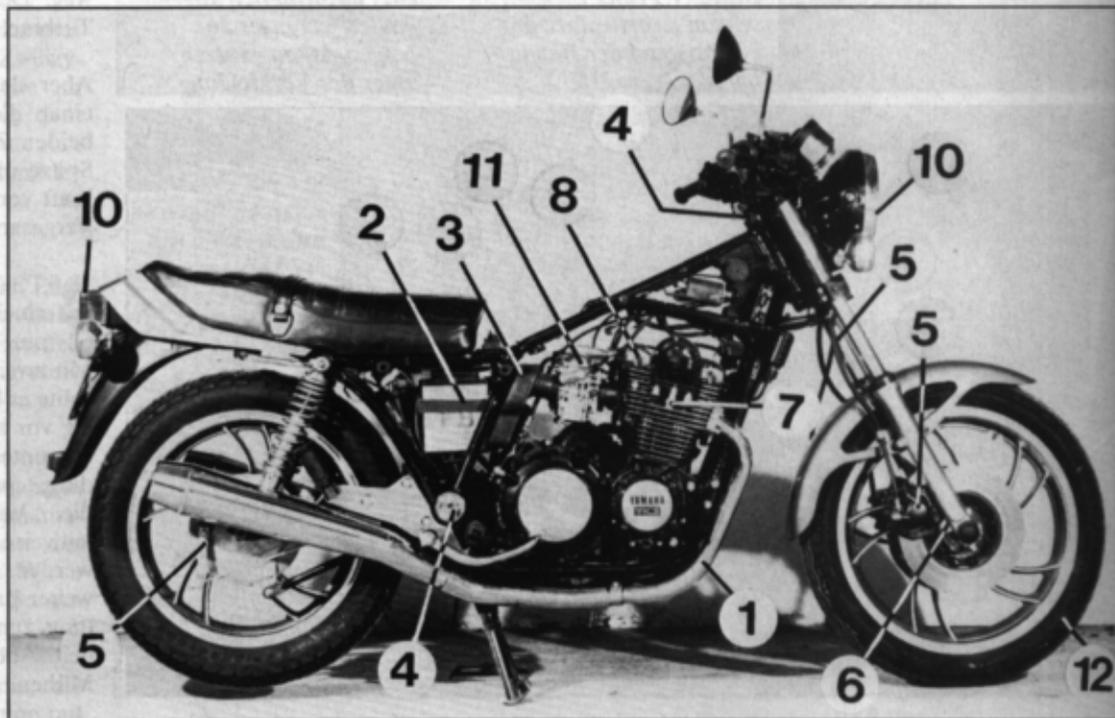
filters zuerst den darüber liegenden Elektrokasten demonstrieren, danach Deckel des Luftfiltergehäuses öffnen.

4. Lenkkopf- und Schwingelager prüfen. Zum Prüfen des Lenkkopflagers sollte das Motoröl bereits vollständig abgelaufen sein. Sonst verschmiert man sich den Fußboden.

Die Maschine wird nämlich vom Hauptständer genommen und bei angezogener Handbremse eingefedert. Mit einem oder zwei Fingern prüft der Inspekteur gleichzeitig, ob sich zwischen den oberen Lager-schalen des Lenkkopfes Spiel ergibt.

Ist dies der Fall, löst der Schrauber zunächst die obere Zentralmutter und zieht dann mit einem Hakenschlüssel den Einstellring solange nach, bis kein Spiel bei der Fingerprobe mehr spürbar ist. Zum anschließenden Prüfen müssen jedoch alle Schrauben wieder fest angezogen sein.

Während die Einstellerei des Lenkkopflagers kein großes Problem für geschickte Hände ist, sollte man die Justierung der Schwingelager besser der Werkstatt überlassen. Prüfen kann man jedoch selbst: Bei aufgebockter Maschine und freischwebendem Rad darf sich die Schwinge nicht seitlich bewegen lassen.



Pflegedienst/Inspektion

<p>Alle 6000 Kilometer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Motoröl wechseln 2. Batterie prüfen 3. Luftfilter prüfen/wechseln 4. Lenk- und Schwingelager prüfen/einstellen 5. Bremsen prüfen 7. Zündkerzen prüfen/erneuern 8. Ventilspiel prüfen/einstellen 10. Elektrik prüfen 11. Vergaser warten und synchronisieren 12. Räder und Reifen prüfen 13. Seilzüge einstellen und Schmierdienst 	<ol style="list-style-type: none"> 14. Alle Schrauben und Muttern nachziehen 15. Schlußinspektion <p>Alle 12 000 Kilometer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ölfilter erneuern 6. Gabelöl wechseln 7. Zündkerzen erneuern 9. Hinterachsgetriebeöl wechseln <p>Alle zwei Jahre:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Bremsflüssigkeit wechseln <p>Alle vier Jahre:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Bremsschläuche erneuern
---	--

- 1 = Motoröl/Filter wechseln
- 2 = Batterie prüfen
- 3 = Luftfilter wechseln
- 4 = Lenk- und Schwingelager prüfen/einstellen
- 5 = Bremsen prüfen / Schläuche auswechseln, Bremsflüssigkeit wechseln
- 6 = Gabelöl wechseln
- 7 = Kerzen prüfen/wechseln
- 8 = Ventilspiel prüfen
- 10 = Elektrik prüfen
- 11 = Vergaser warten und synchronisieren
- 12 = Räder und Reifen prüfen